

# Vergangenheit und ihre Folgen

Von Schicksalshauch

## Kapitel 25: Sorge um Lia

Rückblick:

Als Lia sich von Viggo abwandte und davonlief starrte dieser ihr hinterher. Er wollte ihr hinterher laufen, war aber nicht in der Lage sich in irgendeiner Weise zu bewegen. Er stand einfach nur da und starrte nun auf den Fleck an dem sie gerade noch gestanden hatte.

Bernard sties ihn von der Seite an. "Hey Viggo, hast du Lust noch mitzukommen? Wir gehen noch einen trinken bevor wir uns aufs Ohr hauen." Dann schaute er in Viggos Gesicht und er blickte verwundert. "Ist was passiert Viggo? Ich meine du siehst so fertig aus..."

Viggo riss seinen Blick los und drehte sich zu Bernard um. "Was? Ach nein, alles in Ordnung.... Obwohl, nein es ist nicht alles in Ordnung. Lia ist schon wieder davon gelaufen." Bernard seufzte und zog Viggo mit sich zu einem Trailer.

"Komm Viggo erzähl mir genau was passiert ist..." Viggo lies sich im Inneren des Trailers auf einen Stuhl fallen und starrte auf die Tischplatte vor sich, dann seufzte er und fing an alles über Lia, ihre Mutter und die Geschehnisse der letzten Wochen zu erzählen.

Bernard hörte eine Weile zu, dann warf er ab und an Fragen ein, die Viggo verwirrten. Nachdem Viggo fast alles erzählt hatte was Bernhard noch nicht gewusst hatte schaute dieser ihn lächelnd an. "Viggo, deine Tochter brauch einfach ein wenig Zeit. Lia ist erwachsen, du kannst sie nicht an ihren Entscheidungen hindern. Ich denke sie wird sich bald wieder beruhigt haben und von ganz allein kommen. Du hast doch gesagt, dass sie Henry gern hat und ich denke nicht, das sie ihn im Stich lassen wird. Aber du solltest sie nicht unter Druck setzten, das ist das letzte was sie nun gebrauchen kann."

Viggo schaute Bernhard eine Zeit lang an, überlegte und nickte dann. "Warscheinlich hast du Recht, aber ich mache mir halt einfach solche Sorgen. Du weißt doch was passierte als sie das letzte Mal abgehauen ist..." "Sicher, aber ich denke nicht, das sie das Gelände verlassen hat. Sie ist noch immer wie ein Hobbit gekleidet und würde so viel zu sehr auffallen..."

Nach dem Gespräch mit Bernhardlies Viggo sich abschminken, zog sich um und

brachte die Sachen zu Steffi. Sie schaute ihn mit ihrer offenen Art an. "Viggo, mach dir nicht zu viele Sorgen. Ich bin sicher sie sucht nur etwas Ruhe und Trost." "Aber ich würde sie doch auch trösten, sie kann doch nicht immer davon laufen..." Steffi nickte und schob Viggo zu einem Stuhl. "Sie weiß das, aber sie möchte nicht unbedingt mit dir trauern... noch nicht. Vor knapp 20 Minuten waren die Maskenbildnerinnen der Hobbits hier und haben die Sachen gebracht, dabei war auch Lias Hobbitkleid. Ich nehme an sie ist bei Billy und Dom. Die beiden werden schon dafür sorgen, dass sie keinen Unsinn anstellt."

Viggo seufzte stand wieder auf. "Ich hoffe sie kommt dann nachher aber zu dir zurück und bleibt die Nacht nicht bei ihnen..." Damit drehte er sich um und fuhr mit Henry nach Hause.

Der nächste Morgen begann für Viggo wiedereinmal sehr früh, als er mit Henry zum Set fuhr musste er erneut an Lia denken und hoffte, dass es ihr gut ging und sie vielleicht in Ruhe bei Steffi geschlafen hatte. Oder sie vielleicht sogar schon wieder in der Schneiderei war und mit Steffi zusammen arbeitete. Doch als er dann die Schneiderei betrat traf er nur Steffi an, die ihm gut gelaunt sein Kostüm brachte. "Alles in Ordnung Steffi? Du bist so guter Laune." "Morgen Viggo, weißt du. Ich habe einfach nur gut geschlafen, das ist alles..."

Viggo runzelte die Stirn und schüttelte leicht den Kopf. "Ist Lia heute Nacht noch zurück gekommen?" Steffi blieb regungslos stehen und starrte auf den Stoff in ihrer Hand, dann arbeitete sie weiter. "Ich weiß es nicht Viggo, aber bei einem bin ich mir zehmlich sicher. Ihr geht es gut..." Viggo nickte müde. "Wenn du meinst, ich mache mir halt einfach Sorgen." Steffi nickte und Viggo verließ die Schneiderei um in die Maske zu gehen und dann am Set zu erscheinen.

Als er zum ‚Fangorn‘ kam traf er dort auch wieder auf Henry, der sich auf dem Set frei bewegte. Begleitet wurde er von Orlando, John und Brad, die nun auf Viggo zutraten. "Guten morgen, alles klar Viggo?" "Morgen John, klar ist alles klar..." Er schaute auf Henry, der ihn angrinste. "Dann lasst uns mal loslegen..." Henry trollte sich zu PJ und den Kameras und die anderen stellten sich auf ihre Positionen.

In einer kurzen Drehpause schauten sie sich dann alle gemeinsam die Szene an um zu schauen wie gespielt sie am besten herüberkam. Viggo wandte sich an PJ. "PJ? Ich habe noch gar nichts von den Hobbits gehört, wo sind sie? Sie werden doch wohl nicht verschlafen haben?" PJ schüttelte den Kopf und schob Viggo ein Stück von den anderen weg.

"Ich habe ihnen freigegeben, da ein Kamerateam ausfällt." "Und Lia, hast du die schon gesehen?" "Nein, gesehen hab ich sie noch nicht, aber ich habe mit ihr telefoniert..." Wann? Wo ist sie? Wie geht es ihr?" Viggo wirkte plötzlich nervös und schaute PJ fragend an. "Ganz ruhig Viggo, ihr geht es gut. Sie war bei Billy und Dominic..." Viggo sackte innerlich zusammen, versuchte dies aber nach außen hin nicht zu zeigen. "Na dann bin ich ja beruhigt..." PJ nickte und schob Viggo zurück zu den anderen. "Gut, dann können wir ja jetzt weiter machen."

Viggo versuchte sich wieder auf die Szene zu konzentrieren, was ihm aber nicht so

ganz gelang, das er die ganze Zeit über darüber nachdachte warum Lia nicht zu ihm kam und mit ihm sprach...